

Pressemitteilung

17/2002

DFL informierte Vereine

Auf Einladung der Deutschen Fußball Liga GmbH (DFL) haben sich die Vertreter der 36 Vereine der Bundesliga und der 2. Bundesliga am Donnerstag in Frankfurt getroffen. Thema war u.a. die aktuelle Situation nach dem von der KirchMedia GmbH & Co. KGaA am vergangenen Montag gestellten Insolvenzantrag.

Dabei berichtete die Geschäftsführung der DFL aus ersten konstruktiven Gesprächen mit der neuen Geschäftsführung von KirchMedia. „Wir haben uns davon überzeugen können, dass den Verantwortlichen die Bedeutung und die besondere Rolle des Fußballs bewusst ist“, sagt Wilfried Straub, Vorsitzender der Geschäftsführung und erklärt: „Wir haben uns darauf verständigt bis Mitte Mai eine Aussage zu bekommen, ob unser laufender TV-Vertrag erfüllt wird.“

Die DFL informierte die Mitglieder auch über klare Signale, dass die vierte Zahlungsrate aus dem laufenden TV-Vertrag Mitte Mai gesichert ist. „Wir gehen danach davon aus, dass das Geld in voller Höhe gezahlt wird“, erklärte Werner Hackmann, Vorsitzender des Aufsichtsrates der DFL.

Ausdrücklich betont die DFL noch einmal, dass es keine Inanspruchnahme von Staatsgeldern im Rahmen eventueller Ausfallbürgschaften geben wird. Straub: „Die Liga dankt den politischen Befürwortern für die gedankliche Befassung mit möglichen Liquiditätsproblemen der Liga und die bisherigen Gespräche. Es waren allerdings nur Optionen für den Fall der Fälle.“

Die Geschäftsführung der DFL wurde vom Aufsichtsrat mit der umgehenden Prüfung einer möglichen Eigenproduktion des TV-Signals aller Spiele der Bundesliga und der 2. Bundesliga beauftragt. „Es ist für die Liga wichtig, bei der Produktion Unabhängigkeit von Dritten zu bekommen und sicherstellen zu können, dass Millionen Fußballfans Woche für Woche das Ereignis auf dem Bildschirm verfolgen können“, erklärt Michael Pfad, Geschäftsführer Kommunikation und PR und unterstreicht: „Im Vordergrund steht dabei auch die Qualität der Übertragungen im Sinne des Zuschauers zu gewährleisten.“

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Frankfurt/Main, den 11.04.02

gez. Tom Bender
Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Promotion